

Schriftlicher Asylerstantrag gemäß § 14 Abs. 2 AsylG

Hinweis:

Diese Vorlage dient dazu, die schriftliche Erstantragstellung beim Bundesamt zu erleichtern und zu beschleunigen, da durch das vollständige Ausfüllen Rückfragen wegen fehlender erforderlicher Angaben vermieden werden können. Bitte senden Sie den unterschriebenen Antrag auf dem Postweg an die BAMF-Außenstelle, welche dem Wohnort der Antragstellenden am Nächsten liegt.

1. Antrag (Bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Unbeschränkter Asylantrag
Ich stelle einen Antrag auf Zuerkennung internationalen Schutzes (Flüchtlingseigenschaft gemäß § 3 AsylG und subsidiärer Schutzstatus gemäß § 4 AsylG) **und** auf Anerkennung der Asylberechtigung nach Art. 16a GG.
- Beschränkter Asylantrag
Ich stelle einen Antrag auf Zuerkennung internationalen Schutzes (Flüchtlingseigenschaft gemäß § 3 AsylG und subsidiärer Schutzstatus gemäß § 4 AsylG).

2. Angaben zur Zulässigkeit der schriftlichen Antragstellung

Eine schriftliche Erstantragstellung ist im vorliegenden Fall zulässig, weil eine der in § 14 Abs. 2 AsylG genannten Voraussetzungen erfüllt ist (Bitte Zutreffendes ankreuzen):

- Der Antragsteller besitzt einen Aufenthaltstitel mit einer Gesamtgeltungsdauer von mehr als sechs Monaten.

Bitte Kopie des Aufenthaltstitels beifügen!

Der Antragsteller befindet sich

- in Haft oder sonstigem öffentlichem Gewahrsam
- in einem Krankenhaus bzw. einer Heil- oder Pflegeanstalt
- Der Antragsteller ist minderjährig und wurde gem. § 42 Abs. 1 SGB VIII in Obhut genommen. Das Jugendamt ist gem. § 42 Abs. 2, Satz 4 SGB VIII berechtigt, alle Rechtshandlungen zum Wohle des Kindes vorzunehmen.

3. Angaben zur Person (Bitte vollständig ausfüllen):

1. Familienname	
2. Vorname	
3. Geburtsdatum	
4. Geburtsort	
5. Staatsangehörigkeit	
6. Volkszugehörigkeit	
7. Religion	
8. Familienstand	
9. Geschlecht	
10. Sprache (Muttersprache)	
11. Gegenwärtige Anschrift	
12. ggf. Vertreter / Empfangsberechtigter (Eltern, Jugendamt, Vormund, Rechtsanwalt). Bitte ggf. Vollmacht oder Bestallung beifügen!	

- Personaldokumente (zum Beispiel Reisepass, ID-Card) sind in Kopie beigelegt.
- Vollmacht ist beigelegt
- Bestallungsurkunde ist beigelegt

4. Begründung des Antrags

- Eine Begründung ist diesem Antrag beigelegt.

Ort, Datum, Unterschrift	Ort, Datum, Unterschrift (gesetzlicher Vertreter)
--------------------------	---